Bow Echos

Bow Echos wandeln sich aus normalen Linien in gerümmte Komma um die durch die stärkere Scherung in unteren Schichten verursacht werden und ähnlich aufgebaut sind wie Superezellen.

Bow Echos durch übergehen von Bögen zu stärkere Krümmung und auch, wenn gut ausgeprägt zum Komma mit Derecho und einem erheblichen Potential durch geradlinige Schadenswinde. In einer intensiven Böen die aus der normalen Böenfront übergeht können bow's , dabei wird barokline [Vorticity](#) im System der Linie gebaut die zu vertikalen mesoskaligen Wirbeln (MCV's) an dem Enden von bow's in der Höhe durch Kippen horizontaler [Vorticity](#) die im System erzeugt wird entlang der Böenfront , so können anti - Wirbel (im Uhrzeigersinn) des der Bogenfront und zyklonal (im Gegenuhrzeigersinn) hier vor allem im Norden stärkere Mesos erzeugt werden. Diese organisierte Rotation im Norden kann im bow echoes einen [Tornado](#) erzeugen. Dieser [Tornado](#) ist an der Spitze des Bogens (Bogenecho, Bow Echo, bow echoes, Böenfront = Bows) zusehen. Die Mesozyklonen sind hier an der Nordspitze er selten vorhanden (Tornados aber möglich).

Bow Echos finden wir auch bei einzelnen Zellen, meist erstrecken sie sich horizontal weit. Sie sind in Sqall - Linien die zu LEWP's werden können und auch ein MCS kann Böen erzeugen. Das System kann auch einzelne Superezellen haben dabei. Diese verursachen intensive Downbursts über weite Strecken. Über weite Strecken erzeugen Winde die gleiche Geschwindigkeiten erreichen an einer Bow - Struktur zu Derechoes heranwachsen. Derecho = day - Ray - cho ausgesprochen.